

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 260 (1981)

Buchbesprechung: Die Kunstdenkmäler des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Band II
[Eugen Steinmann]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Kunstdenkmäler des Kantons Appenzell Ausserrhoden

Band II

Der Bezirk Mittelland

von Eugen Steinmann

mit 484 Abbildungen und 5 Farbtafeln

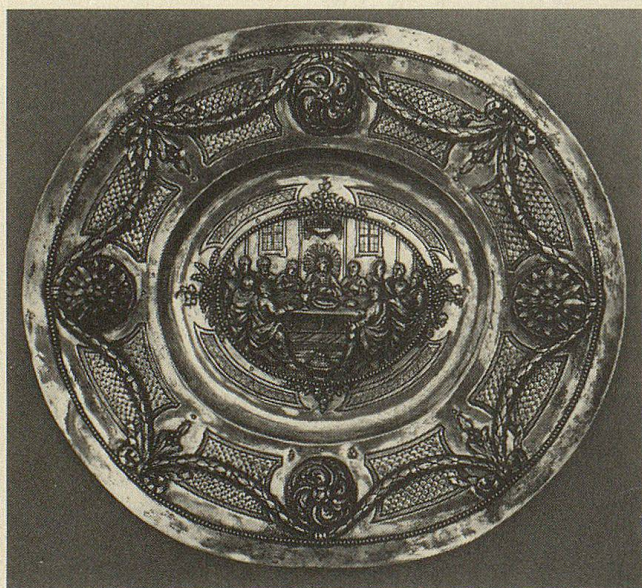
Herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Eugen Steinmann breitet in langer Archivarbeit gewonnene wesentliche Information zur Bau- und Künstlergeschichte aus. Im appenzellischen Mittelland bilden die ursprüngliche Einzelhoflandschaft mit ihren teils noch archaischen Bauernhäusern und die später entstandenen Kirchdörfer mit ihrer eigenen Mischung ländlicher, gewerblicher und industrieller Wohn- und Nutzbauten das guterhaltene Grundmuster. Ein Band, der viel Schönes und Wertvolles unseres Mittellandes festhält.



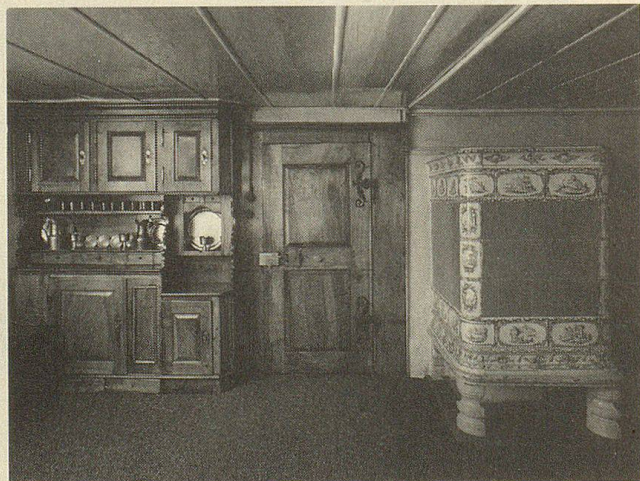
Gais. Fabrikantenhaus (Nr. 177) 1783/1784 für Landessäckelmeister Jakob Gruber im barocken Stil erbaut. Einheimische Zimmermannskonstruktion (Strickbau) und traditionelle Reihenfenster sind eine vornehme Verbindung eingegangen mit europäischen Stilformen des Barock und Rokoko.

Foto E. Steinmann, Trogen



Speicher. Silberne Brotschale für das Abendmahl, 1785, vom Augsburger Goldschmied Johann Christian Neuss.

Foto P. Rast, St. Gallen



Trogen. Bleiche, Nr. 334. Stube eines wohlhabenden Bleichemeister, etwa zwischen 1780 und 1810, mit Büfett, Zweifeldertüre, buntem Kastenkachelofen, vermutlich aus der Zehnder-Werkstatt in Lichtensteig, und mit einer altertümlichen Leistendecke.

Foto P. Rast, St. Gallen